

MIT UNS - FÜR EUCH! DEINE DREI STIMMEN FÜR DIE WGH!



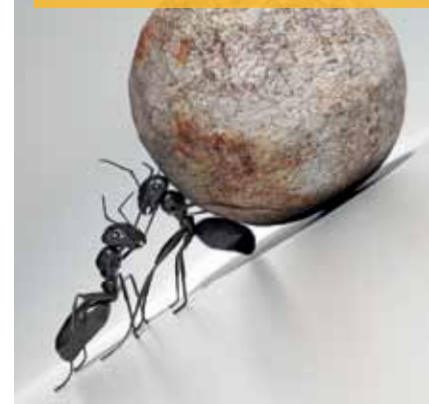
LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER AUS HOHNE, HELMERKAMP UND SPECHTSHORN!

Am 12. September 2021 bestimmen Sie wieder mit der Abgabe Ihrer Stimme die Zukunft unserer Gemeinde.

Die Kommunalwahl 2021 ist eine **richtungsweisende Wahl** für unsere Gemeinde! Wir wollen anpacken und arbeiten für die Inhalte, mit Kreativität, mit Ideenreichtum und von ganzem Herzen! Wir sind davon überzeugt, dass WIR unseren Dörfern gut tun.

Vertrauen Sie unseren Ideen und den hier vorgestellten Konzepten sowie Kandidaten. Unser TEAM will mit Mut und Verantwortungsbewusstsein die Zukunft der Gemeinde gestalten.

**Wollen reicht nicht!
WIR MACHEN ES!**



WGH

WÄHLERGEMEINSCHAFT
FÜR DIE GEMEINDE HOHNE



UNSER WAHLPROGRAMM. UNSERE ZIELE.

1. Gute Kommunikation geht NICHT NUR in eine Richtung!

Unsere 2016er Idee vom „Bürgerworkshop“ war im Landkreis Celle einmalig und wurde sehr gut angenommen. Viele positive Ergebnisse resultieren daraus (u.a. W-LAN an vielen öffentlichen Punkten, Straßensicherung durch sogenannte „Haifischzähne“, die zusätzliche Markierung des Zebrastreifens in der Dorfstraße usw.). Diesen Austausch wollen wir wieder aufleben lassen:

- **Bürgerworkshops** schaffen direkte Kommunikation zwischen Bürgern und Rat (Ihre Ideen und Kritiken helfen den Ratsmitgliedern)
- **Teamwork** statt Einzelgängertaktik
- mehr **Transparenz**, vor und bei wichtigen Entscheidungen



2. Hightech und Heimat! Wir wollen BEIDES!

Infrastruktur UND Digitalisierung in der Gemeinde: Nutzen wir endlich die Chancen!

Nur, wenn unsere Gemeinde für **interessierte Neubürger und Einheimische** noch attraktiver wird, werden junge Menschen, Familien oder Senioren sich dazu entscheiden, nach Hohne zu kommen bzw. hier zu bleiben.

Den „Megatrend“ - weg von der Urbanisierung, hin zum **Leben auf dem Lande** - wollen wir nutzen: „Homeoffice ist IN“! Die Attraktivität unserer Gemeinde muss weiter sichtbar gestärkt werden. **Deshalb setzen wir uns ein für:**

- Suche und Entwicklung weiterer **Baugebiete** in Hohne, Helmerkamp und Spechtshorn
- Unterstützung der Entwicklung der **E-Mobilität**, Schaffung von **Ladepunkten**
- **Erhaltung und Ausbau der Nahversorgung** durch einen Verbrauchermarkt sowie der ärztlichen/tierärztlichen Versorgung
- **Gewerbe im Gesundheitsbereich** und/oder zusammen mit einem **Seniorenpark**
- Förderung digitaler Informationen, digitaler Anträge und Digitalisierung der Verwaltungsprozesse: „**SERVICEKRATIE**“ statt **BÜROKRATIE** (App im Amt)

3. Gewerbe und Mittelstand statt STILLSTAND!

Handwerk, Gewerbe und Landwirtschaft sind die wahre Agentur für Arbeit!

Wir setzen uns ein für den Erhalt und den Ausbau der vorhandenen **wohnortnahen Arbeitsplätze!** Gute Rahmenbedingungen für das Kleinhandwerk, Gewerbe und die Landwirtschaft liegen uns am Herzen. Wir fordern eine **ganzheitliche Sichtweise** und eine **zukunftsfähige Entwicklungsstrategie:**

- Die **Entwicklung des DEA-Gewerbepark** für Unternehmen mit ruhigem Gewerbe (KMU) unter größtmöglicher Rücksichtnahme der Anliegerinteressen
- Benennung eines „**Gewerbe-Managers**“ aus dem Rat zur Unterstützung der Gewerbetreibenden
- Schaffung von positiven, unternehmerfreundlichen **Rahmenbedingungen**
- aktive Unterstützung von **Existenzgründern**
- Aktualisierung und Aufwertung der **Gemeinde-Homepage** (z. B. Veranstaltungskalender)
- Einrichtung eines **Online-Serviceportales** mit allen aktuellen Bauplatz- u. Gewerbeanfragen

Nur so kann eine positive Wende bei der Gemeinde-, Gewerbe- und Einwohnerentwicklung erreicht und dadurch die **Steuerkraft** der Gemeinde **gestärkt** werden.

4. Kindergarten/-Krippe und Grundschule

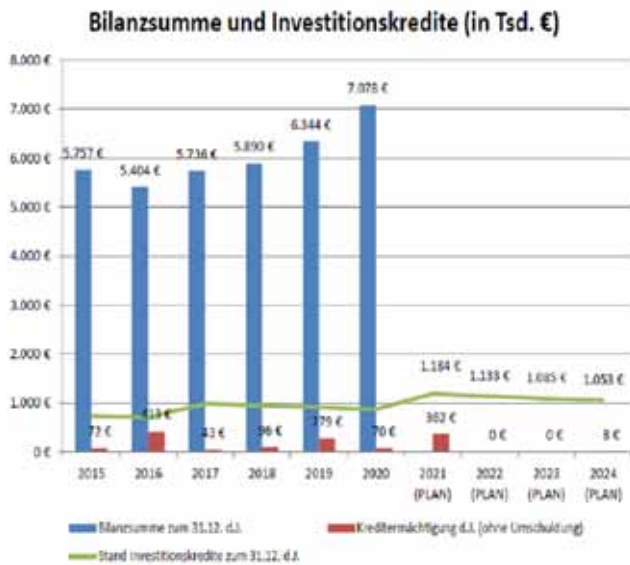
Für Familien muss es noch attraktiver werden, hier in Hohne zu leben – deshalb möchten wir uns **auch auf Samtgemeindeebene** einsetzen für:

- **Erweiterung** unserer Kinderkrippe und des Kindergartens
- eine **Mittagsmahlzeit** muss für alle Kinder gesichert sein
- **moderne, digitale Ausstattung** und „freundlichere“ Klassenräume unserer Grundschule
- Anschluss der Grundschule an das **digitale Breitbandnetz** und Erhaltung und Ausbau „**Projekt gesunde Ernährung**“
- gestalterische, bauliche **Aufwertung und bessere Pflege** des Schulgeländes

5. Es heißt Gemeinde-Haushalt - nicht Hypothek!

Der **verantwortungsvolle Umgang mit dem Geld der Steuerzahler hat für uns höchste Priorität!** Mit einer nachhaltigen Haushaltspolitik ermöglichen wir der nächsten Generation, ihre Heimat selbst gestalten zu können.

Wir wollen: Keine Sanierung von Haushalten durch Grunderhöhungen A + B und **erst recht nicht** bei der Gewerbesteuer! Wir haben kein Problem mit den Einnahmen, sondern mit den **viel zu hohen und teilweise unnötigen Ausgaben!**



Grafik-Quelle: Gemeindehaushalt Hohne 2021

Der Rat kann nicht immer mehr ausgeben, als unsere Gemeinde an Steuern und Abgaben einnimmt! **Finanzielle Entlastungen des Gemeindehaushalts** möchten wir u. a. erreichen durch:

- Erneuerungen von **Gemeindestraßen**, wenn möglich nach „einfachem Straßenausbaumodell“ (kostet weniger im Vergleich zu einem teuren, DIN-gerechten Vollausbau)
- Ausarbeitung eines **langfristigen Straßenbau-Prioritäten-/Terminlaufplans**
- Verbesserung der Steuerkraft durch Ansiedlung von Gewerbe und damit Gewerbesteuern

Wenn der Rat und die Verwaltung nicht sparsamere Wege beschreiten, wird die Verschuldung des Haushaltes zwangsläufig weiter ansteigen.



6. Umwelt, Natur und Landschaft

Wir möchten uns für den **Erhalt einer gesunden Umwelt**, den **Schutz der Lebensgrundlagen** und die **Erlebbarkeit** unserer Natur einsetzen. Die Landwirtschaft spielt in unserer Gemeinde eine tragende Rolle und prägt auch unser Landschaftsbild, ernährt die Menschen und ist seit Jahrhunderten Teil unserer Kultur.

Wir setzen uns deshalb dafür ein, die **regionale Attraktivität unserer Gemeinde** zu erhalten und zu stärken durch:

- **Streuobst- u. Wildblumenwiesen** auf brachliegenden Gemeindeflächen durch Schaffung von kleinen „Nützlingsparadiesen“

- **Renaturierung öffentlicher Gemeindeflächen** und Auffüllen von Baumrücken an Straßen und Wegen - **Baumschutz** ist der beste **Umwelt- und Klimaschutz**
- Reaktivierung und Erweiterung unserer Plätze in der Natur zum **Erleben u. Verweilen**, z. B. durch Aufstellung von „Waldsofas“ und „Bänken“
- Weiterentwicklung/Aufwertung des „**Tweetgen Gartens**“ als **Treffpunkt für „Jung und Alt“** und Wiedererrichtung eines **Gemeinde-Maibaumes**
- Aktivierung und Weiterführung des **Dorferneuerungsprogramms „Region Scharloh“** mit attraktiven und bezahlbaren Projekten, wie u. a. die Modernisierung des Waldbades, Modernisierung des Vorplatzes DGH Helmerkamp usw.



7. Nicht ärgern: VERÄNDERN! Straßen, Wege, Bauhofleistungen ...

Das Wege- und Straßennetz unserer Gemeinde ist an vielen Stellen sehr gut ausgebaut worden. Dennoch gibt es viele Aufgaben, das Wegenetz und die gemeindeeigenen Plätze **in Ordnung und kostengünstig instand zu halten**. Hier wollen wir **mehr Transparenz und Mitbestimmung** erreichen durch:

- Wiedereinführung eines **Gemeindearbeiters** hier vor Ort
- **Ausbaumaßnahmen** von Straßen und Wegen in enger **Abstimmung mit den Anliegern** und durch rechtzeitige Beteiligung und Information
- Einführung einer regelmäßigen „**Bauhofsprechstunde**“ hier vor Ort
- vernünftige und rechtzeitige **Instandhaltungsmaßnahmen** an Wegen und Straßen
- **Verkehrsberuhigung** und Entschärfung von gefährlichen Verkehrsbereichen, u.a. Ortsdurchfahrt Helmerkamp L 284
- Unterstützung **Neubau des Fuß-/Radweges** an der Spechtshorner Str. (K 46) zw. Hohne u. Spechtshorn und in Helmerkamp (K 47) Ortsausgang Helmerkamp Richtung Nienhof

8. Generationen erhalten - ZUKUNFT GESTALTEN

Jugend, Familie und Senioren - Der demografische Wandel wird unsere Gemeinde vor große Herausforderungen stellen. Zukünftig wird auch in der Gemeinde Hohne der Anteil der älteren Mitmenschen weiter ansteigen. **Wir machen uns stark für:**

- Hilfestellung bei der Aufstellung eines **Seniorenbeirates** als Bindeglied zwischen den Hohner Bürgern und der Gemeinde
- Planung und ggf. Schaffung eines Wohnquartiers für **barrierefreies, betreutes Wohnen**

Fortsetzung Thema 8:

- digitale „Lern“-Angebote für Senioren an PC und Handy
- Planung eines **Generationsgarten** (SenJU = Senioren + Jugend als Kreativinsel)
- Umsetzung des Konzeptes „**Mitfahrerbank**“, ggf. gefördert durch „ILE“ oder „ZIELE“
- Stärkung der Vereine, Verbände und der Freiw. Feuerwehren, insbesondere für eine **aktive Jugend- u. Seniorenarbeit**

Bürgernahe Kommunalpolitik für Jugend, Familie sowie Seniorinnen und Senioren setzt deren Einbeziehung in die Entscheidungs- und Gestaltungsprozesse voraus. Wir möchten unsere Gemeinde zu einer **familien- und seniorenfreundlichen Mehrgenerationen-Gemeinde** machen!

9. Gemeinderat? ZUSAMMEN unschlagbar!

Ein starker, erfolgreicher Gemeinderat braucht Grundlagen in der Führung, denn **gute TEAM-Arbeit ist der Schlüssel zum Erfolg**. Es muss mittelfristig wieder zu einem **vernünftigen und zielgerichteten Arbeiten** in diesem wichtigen Gremium kommen. Dabei möchten wir die „Regeln“ im Dialog aller Ratsmitglieder miteinander definieren, denn ...

- gute Teamarbeit benötigt eine **offene, ehrliche Kommunikation und Interaktion** auf dem Weg zum Ziel
- **respektvoller Umgang** miteinander bedeutet, dass **JEDER** ernst genommen wird



- erfolgreiche Arbeit wird durch Vereinbarung **gemeinsamer Ziele** erleichtert
- **Fachwissen und Diversität** der Ratsmitglieder sind die Basis für den Erfolg eines Teams
- bei guter Teamarbeit steht **jedes Mitglied im Fokus** – egal von welcher „Partei“
- **ehrenamtliches Engagement** muss nicht nur symbolisch, sondern **wirksam gestärkt** werden

Ehrenamtliches Engagement im Gemeinderat ist ein „**Ausloten**“ und „**Ringeln**“ um unterschiedliche Meinungen, aber der Umgang miteinander muss **fair, anständig und respektvoll** sein.

Ratsmitglieder mit konträren Meinungen dürfen nicht in eine Ecke gestellt werden, sondern diese sind zu respektieren, wobei auch in unserem Gemeinderat die **demokratisch legitimierte Mehrheit** gilt!

Erfolgreiche Teamarbeit ist gar nicht so schwer, denn: WIR stehen für ein starkes MITEINANDER „Mit UNS, für EUCH!“

UNSERE KANDIDATEN. WIR BITTEN UM IHRE 3 STIMMEN.



1

Jörn Künzle

58 Jahre, in Lebensgemeinschaft, 3 Kinder, Industrie-Meister, techn.-kaufm. Angestellter
20 Jahre Gemeinderat /
Samtgemeinderat



2

Jessica Kahle

44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
Justizvollzugsbeamtin
WGH Schatzmeisterin



3

Christian Schulze

50 Jahre, in Lebensgemeinschaft,
2 Kinder, Landwirt und
Maschinenbautechniker
5 Jahre Gemeinderat,
3 Jahre Samtgemeinderat



4

Roland Wegmeyer

54 Jahre, verheiratet, 1 Kind,
Radio- und Fernsehtechniker,
Logistiker
5 Jahre Gemeinderat



5

Janna Schoon

35 Jahre, verheiratet, 3 Kinder,
Ausbildungskordinatorin
und QMB
WGH Vorsitzende



6

Norbert Vieweg

65 Jahre, alleinstehend, 2 Kinder,
Elektroinstallateur, selbstständig
mit Elektrofachgeschäft
5 Jahre Gemeinderat



7

Jörg Hildebrandt

50 Jahre, ledig,
Landwirt
10 Jahre Fachberater Bauaus-
schuss Gemeinde Hohne



8

Karsten Bergmann

40 Jahre, 4 Kinder,
Inst.- und Heizungsbaumeister,
Atenschutzgeräteträger
in der FFW Hohne



9

Sascha Müller

41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,
Anlagen/Maschinenführer,
Ortsbrandmeister in der
FFW Spechtshorn

